

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 28.10.2026

Auch in dieser Woche zeigt sich die Milcherzeugung der deutschen Landwirte stagnierend bis leicht rückläufig. Nach der Schnellberichterstattung der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) liegt die Anlieferungsmenge weiterhin leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Milchmärkte wirken derzeit preislich etwas gebremst. Kleinere Auf- und Abwärtsbewegungen in einzelnen Verwertungsschienen sind aktuell die einzigen nennenswerten Marktimpulse. Insgesamt kann die Marktlage als abwartend, ausgeglichen und stabil bezeichnet werden.

Milch- und Süßmolkenpulver

Die Preisermittlung für Vollmilchpulver wurde auf unverändertem Niveau fortgeschrieben. Die Marktlage kann dabei als uneinheitlich bezeichnet werden. Auftragsbezogenes, in Deutschland hergestelltes Vollmilchpulver wird überwiegend am oberen Ende der Spanne gehandelt. Ware aus anderen europäischen Herkunftsländern findet sich dagegen eher im unteren Bereich der Preisermittlung wieder. Magermilchpulver in Lebensmittelqualität hat sich in den vergangenen Wochen deutlich befestigt. Die Preise konnten zum Teil kräftig zulegen. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch einige für den Markt relevante Ausschreibungen und Messen. Nach dieser dynamischen Phase hat sich die Marktlage inzwischen etwas beruhigt. Die jüngste Preisermittlung weist daher lediglich eine leichte Anpassung nach oben aus. Im Segment Magermilchpulver in Futtermittelqualität blieben die Preise dagegen unverändert. Auch hier zeigt sich derzeit ein ruhiger und ausgeglichener Markt. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität ist in Deutschland aktuell kaum mehr unter 2.000 €/t erhältlich. Entsprechend wurde die untere Grenze der Preisermittlungsspanne angehoben. Mittelfristig erscheinen weitere Preissteigerungen durchaus möglich. Insbesondere im Exportgeschäft können weiterhin gute Abschlüsse erzielt werden. Die aktuelle Marktlage wird insgesamt als stabil eingeschätzt. Im Bereich der Futtermittelqualität lag das Marktinteresse zuletzt stärker auf Magermilchpulver. Der Markt für Molkenpulver auf Futtermittelbasis hat sich nach einer schwächeren Phase zuletzt beruhigt und präsentiert sich derzeit überwiegend ruhig.

Butter

Die abgepackte Butter geht nach wie vor sehr gut in den Markt. Aktionen von Markenartikelherstellern unterstützen die Absätze. Nachdem in einigen Bundesländern die Ferien zu Ende gegangen sind, dürften die Umsätze weiter anziehen. Die Nachfrage für Blockbutter 25 kg ist immer noch von einer abwartenden Haltung geprägt. Gefrostete Ware wird noch zu niedrigeren Preisen als frische Ware auf den Markt gebracht.

Emmentaler

Die Notierung für Allgäuer Emmentaler konnte diese Woche wieder durchgeführt werden. Emmentaler und Viereckhartkäse werden sehr gut nachgefragt. Die Bestände in den Reifelagern sind gering und die Preise wurden auf Vorwochenniveau fortgeschrieben.

Schnittkäse

Der Schnittkäsemarkt läuft immer noch mit festen Tendenzen sehr gut. In den Lebensmitteleinzelhandel gehen gute Mengen. Dies gilt auch für die Lebensmittelindustrie, die weiterhin ordentliche Mengen planmäßig abzieht. Aus dem Bereich Food-Service wird eine anziehende Nachfrage gemeldet. Die Möglichkeiten für den Export sind ebenfalls gut. Die Käseproduktion ist saisonal etwas zurückgegangen, wobei die Auftragslage immer noch gut ist. Die Herstellung reicht gerade für die Bestellmengen aus, zusätzliche Aufträge oder Aktionen können nicht bedient werden. Die Bestände sind weiterhin niedrig und relativ jung.